



# LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

## Hundepark eröffnet

Ein freudiges Ereignis für Hunde. In Schaan konnte der erste Hundepark Liechtensteins eröffnet werden. 8

## Sieg an internationalem Turnier

Liechtensteins Duett im Artistic Swimming überzeugte an der Probe für die Olympia-Qualifikation. 11



## Fällt der Schnee, gibt es Chaos auf den Strassen

Pünktlich zum ersten Adventswochenende hat in grossen Teilen der Schweiz und in Liechtenstein der Winter so richtig Einzug gehalten. Die weisse Pracht war jedoch nicht zur Freude aller: Sie führte in der Schweiz zu Verkehrsunfällen sowie Problemen im Bahn- und sogar Flugverkehr. Allein in den Kantonen Bern und Zürich gab es von Freitag bis Samstagmittag rund 200 Unfälle. Einige Autofahrer wollten bewusst ins Schleudern kommen und fuhren mit ihren Autos zum Driften auf die Schwägalp. Die Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden zeigte über 20 Personen wegen Verkehrsübertretungen im Zusammenhang mit dem Driften an.

In Liechtenstein blieb es trotz Wintereinbruch ruhig. Es kam aufgrund der Schneeräumung lediglich zu «mehreren geringfügigen Beschädigungen», wie die Landespolizei mitteilte. In Vaduz rutschte ein bislang unbekannter Lenker gegen einen Kandelaber. Hinweise dazu nimmt die Landespolizei gerne entgegen. (awp/red)

## Sapperlot

Schnee, Schnee – Schnee! Pünktlich zum Winteranfang hat Frau Holle die Kissen geschüttelt. Nach dem vergangenen schneefreien Winter im Tal ist dies schon fast eine Sensation. Immer wieder ist es faszinierend, wie sich die Landschaft in wenigen Stunden komplett verändert – in eine weisse Traumlandschaft, die gestern zusätzlich dank der Sonne glitzerte und funkelt. Ja, Schneeschaukeln ist vielleicht mühsam, aber der Spaziergang, untermalt mit dem knirschenden Geräusch und glasklarer Luft, entschädigt doch für alles. Und es geht nicht anders, man wird wieder zum Kind: Reinhüpfen und einen Schneengel machen. Das muss einfach sein. Und schon ist ein Schneeball geformt und trifft die Begleitung mitten ins Gesicht. Schnee macht einfach Spass. Geniessen wir ihn, solange er noch da ist. Denn der Föhn kommt bestimmt – und dann ist die Landschaft schneller wieder grün, als sie weiss geworden ist. Frau Holle, mach bitte weiter so. Manuela Schädler



Lächeln hilft auch...  
Wir schaffen Lebensqualität. Gemeinsam.

# Bereits 70 000 Franken für Menschen in Not gesammelt

Der erste grosse nationale Spendentag der Stiftung «Licht» hat die Erwartungen übertroffen.

Melanie Steiger

Drei Stunden lang sammelte die Stiftung «Licht» unter der Schirmherrschaft von Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein gestern Geld für Menschen in Liechtenstein, die unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten sind. Da nicht nur an diesem Tag, sondern bereits zuvor gespendet werden konnte, waren bereits vor Beginn 28 400 Franken eingegangen.

Pünktlich zum ersten Advent sammelte die Stiftung «Licht» von 10 bis 13 Uhr gestern mit einer grossen Spendenaktion im Vaduzer Rathausaal: über ein Spendentelefon, einer Box für Bargeld oder einem QR-Code über E-Banking. Am Eingang in den Saal stand auf der rechten Seite die Box für spontane Bargeldspenden. Links befand sich ein länglicher Tisch mit vier

Telefonen. Punkt 10 Uhr ging der erste Spendenanruf ein. Unter anderem nahmen Erbprinzessin Sophie, die Vaduzer Bürgermeisterin Petra Miescher, Regierungsmitglied Manuel Frick und Nicolas Hasler, Kapitän der Fussball-Nationalmannschaft, die Anrufe entgegen. Laufend wurde die Zahl an über das Telefon eingegangenen Spenden auf einem Banner aktualisiert.

## Die Anrufer spendeten insgesamt 36 100 Franken

Der Armutsbericht in Liechtenstein, der dieses Jahr im Mai vom Amt für soziale Dienste veröffentlicht wurde, zeigt, dass 1200 Personen im Land unter der Armutsgrenze leben.

«Das sind 1200 Personen zu viel», sagte Moderatorin Tanja Cissé, die durch den Anlass führte. «Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer

weiter auseinander.» Das Geld, das die Stiftung «Licht» sammelt, wird auf derzeit sechs Organisationen (Caritas Liechtenstein, Krebshilfe Liechtenstein, Netzwerk Familie, Schwanger.li, SOS-Kinderdorf und Stiftung «Lichtbleck») zu gleichen Teilen verteilt. «Wir helfen Menschen, die durch das System fallen, die brauchen ein ganz niederschwelliges Angebot», berichtete Magdalena Frommelt vom SOS-Kinderdorf.

Immer wieder hörte man während des Anlasses die Spendentelefone klingeln. «Die Stiftung will die Menschen auffangen, dass sich die Bevölkerung zusammenschliesst und ein Licht auf die Menschen in Not wirft», sagte Alt-Regierungschef und Stiftungsrat von «Licht» Otmar Hasler. Auch Erbprinzessin Sophie war begeistert von dem Spendentag. «Es ist schön, diese Gross-

zügigkeit zu spüren, auch von unseren Nachbarn», sagte sie im Gespräch mit Tanja Cissé, nachdem sie die Spendenanrufe entgegen genommen hatte.

Insgesamt gingen am Telefon in drei Stunden 36 100 Franken an Spendengeldern ein. Hinzu kam eine überraschende Spende von der 300 Jahre Jubiläumstiftung, die der Erbprinzessin einen symbolischen Scheck über 10 000 Franken überreichte. Hinzu kommt die Startsumme von 28 400 Franken. Als am Ende des Spendenanlasses die Zahl 65 500 Franken verkündet wurde, erklärte sich ein anonymer Spender dazu bereit, den Betrag auf 70 000 Franken aufzurunden.

Das ist jedoch noch nicht der Endbetrag des Tages, denn noch muss das Bargeld in der Box ausgezählt werden und die Summe vom E-Banking steht ebenfalls noch aus. 3

## Burg Gutenberg in weiss: Wintereinbruch sorgt für Traumkulisse



Weitere Bilder: [www.vaterland.li/fotogalerie](http://www.vaterland.li/fotogalerie)

In der Ostschweiz und in Liechtenstein war laut Meteoschweiz die Menge des Schneefalls für Dezember aussergewöhnlich. Verantwortlich war die Kombination einer südlichen Höhenströmung feuchter Mittelmeerluft mit kälterer Polarluft aus dem Norden. Im Flachland fielen bis zu 25 Zentimeter Schnee.

Bild: Nils Vollmar

## Nendeln hat sein Begegnungszentrum

Am Samstag wurde in Nendeln das Begegnungszentrum «Clunia» eröffnet. Das markante Gebäude an der Landstrasse ist die neue Heimat für die Nendler Vereine. Ausserdem kann ein Saal multifunktional für Anlässe und Feiern genutzt werden, zwei Aussenplätze wurden ebenfalls eingerichtet. Das Interesse an dem neuen Zentrumsgebäude war gross. Die Planung und Umsetzung hat auch einiges an Zeit benötigt. (red) 5

VPBANK präsentiert

**VIRTUOSO KONZERT**

Prof. Thomas Riebl  
Viola

**4. Dezember 2023**  
Montag | 19:00 Uhr

Peter Kaiser Saal Eschen

**Eintritt frei – Kollekte**

Anmeldung obligatorisch unter:  
office@musikakademie.li

[www.musikakademie.li](http://www.musikakademie.li)